

ZEIT ZU DRUCKEN 2

Ergebnis-Ausstellung des Artist in Residence Programms 2021
der Giesecke+Devrient Stiftung im Museum für Druckkunst

Ausstellungsdauer: 4. März bis 12. Juni 2022

Soft-Opening: 3. März, 17–20 Uhr

Pressetermin: 3. März, 11 Uhr

Bereits zum zweiten Mal eröffnete das Artist in Residence Programm Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, jeweils vier Wochen im Museum für Druckkunst zu verbringen und „Zeit zu drucken“ zu haben. Marina Božić, Philipp Hennevogl, Hyewon Jang, Greta Magyar und Maria Sainz Rueda setzten zwischen August und November 2021 ihre zeitgenössischen Projekte in den verschiedenen Drucktechniken an historischen Pressen um.

Die in Leipzig lebende Künstlerin Maria Sainz Rueda verwirklichte ihre Ideen im Tiefdruck, sie ließ Farben explodieren und Formen verschmelzen. Ebenfalls im (experimentellen) Tiefdruck mit recyceltem Material, arbeitete die in Kiel beheimatete Greta Magyar. Organische Formen und pastellige Farben führte sie in großformatigen Werken, die zum Träumen einladen, zusammen. Marina Božić (Bosnien Herzegowina) wählte den Steindruck und druckte auf feinem Japanpapier kleinformative Motive, die zusammengesetzt das finale Werk ergeben. Im Hochdruck setzten Philipp Hennevogl (Berlin) und Hyewon Jang (Halle) ihre Projekte um – auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Hyewon Jang druckte mit großen Holzlettern ein Gedicht für ein beeindruckend großes Buchobjekt. Philipp Hennevogls ebenfalls großformatiges, sehr detailreiches Werk ist das Resultat stundenlanger akribisch genauer Linolschneidearbeit und sechs Druckvorgängen – das Ergebnis lässt die Betrachtenden staunen!

Ergänzt wird die Ausstellung durch unabhängige Werke der Künstler/innen, die einen Einblick in ihr weiteres künstlerisches Schaffen ermöglichen.

Das Programm wurde von der Giesecke+Devrient Stiftung 2020 erstmals ausgelobt. Aus über 60 Bewerbungen wurden für die zweite Folge fünf Teilnehmer/innen von einer Jury ausgewählt. Die Giesecke+Devrient Stiftung und das Museum für Druckkunst leisten damit einen Beitrag zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern, deren Schwerpunkt die Druckgrafik ist und setzen sich für den Erhalt und die Vermittlung des Immateriellen Kulturerbes Drucktechniken ein.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr, Sonderregelung an Feiertagen